

FAB

Förderkreis für Amateur- und Berufsreitsport e. V.

Musterausschreibung: Deutschland - alle Landesverbände

Musterausschreibungen „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ 2024

1. Allgemeine und besondere Amateur-Bestimmungen
 - 1.1 Allgemeine Bestimmungen für Amateur-Prüfungen (Auszug)
 - 1.2 Allgemeine Ausschreibungen für Amateur-Prüfungen (außerhalb Cup)
 - 1.3 Besondere Bestimmungen für den „Ersten Großen FAB Amateur-Cup“
 - 1.3.1 Besondere Bestimmungen für FAB Mitglieder
 - 1.3.2 Besondere Bestimmungen – zugelassene Turnierteilnehmer
 - 1.3.3 Allgemeine Wertungs- und Teilnahmebestimmungen für die Qualifikationen
 - 1.3.4 Allgemeine Wertungs- und Teilnahmebestimmungen für die Finals
 - 1.3.5 Geldpreise, Ehrenpreise
 - 1.3.6 Teilung von Prüfungen
 - 1.3.7 **Mustertext** zum Teilnehmerkreis **für Ihre Ausschreibung**
2. „FAB Trainer-Championat“ 2024
 - 2.1 Wertungsmodus
 - 2.2 Preise für die Gewinner des „FAB Trainer-Championats“
3. „Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup“ Springprüfung Klasse L
 - 3.1 Qualifikationen
 - 3.2 Landesfinalprüfung
 - 3.3 Bundesfinalprüfung
4. „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ Springprüfung Klasse M
 - 4.1 Qualifikationen
 - 4.2 Landesfinalprüfung
 - 4.3 Bundesfinalprüfung
5. „Erster Großer **CWD** FAB Amateur-Cup“ Springprüfung Klasse S
 - 5.1 Qualifikationen
 - 5.2 Landesfinalprüfung
 - 5.3 Bundesfinalprüfung
6. „Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup“ Dressurprüfung Klasse L
 - 6.1 Qualifikation
 - 6.2 Semi-Finalprüfung
 - 6.3 Finalprüfungen
7. „Erster Großer **ACTIVOMED** FAB Cup“ Amateur-Dressurprüfung Klasse M
 - 7.1 Qualifikation
 - 7.2 Semi-Finalprüfung
 - 7.3 Finalprüfungen
8. „Erster Großer FAB Amateur-Cup der **NÜRNBERGER Versicherung** - Dressur Klasse S*“
 - 8.1 Qualifikation
 - 8.2 Semi-Finalprüfung
 - 8.3 Finalprüfungen

1 Allgemeine und besondere Amateur-Bestimmungen

1.1 Allgemeine Bestimmungen für Amateur-Prüfungen (Auszug)

Die Amateur-Statuten (erhältlich bei der FAB-Geschäftsstelle oder unter www.fabev.de) als „Nichtberufsmäßige Turnierteilnehmer“ müssen erfüllt sein, u.a.:

- I) kein Einkommen erzielen durch Bereiten und/oder
- II) kein Einkommen erzielen durch die Erteilung von Reitunterricht und/oder Lehrgänge und/oder
- III) keinen Pferdehandel betreiben
- IV) es darf kein Gewerbe zu Punkt I. -III. angemeldet sein.

Die vollständigen FAB Amateurstatuten und -regeln sind zu finden unter:

<https://www.fabev.de/amateure/teilnahmebedingungen/statuten-und-regeln/>

1.2. Allgemeine Ausschreibungen für Amateur Prüfungen (auch außerhalb Cups)

Amateur-Prüfungen werden wie normale Leistungsprüfungen ausgeschrieben, enthalten jedoch als Teilnehmer-Handicap die Formulierung: „Alle Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“ und den Hinweis auf die als FAB-Regeln abgedruckten "Allgemeinen Amateur-Bestimmungen" (www.fabev.de). Der Begriff „Amateur“ ist den Prüfungsbezeichnungen voranzusetzen. z.B.: „Amateur-Dressurprüfung Kl. L“ oder „nur für Amateure“

1.3. Besondere Bestimmungen für den „Ersten Großen FAB Amateur-Cup“

1.3.1. Besondere Bestimmungen für FAB-Mitglieder

- a) Ordentliche Mitglieder
- b) Probemitglieder: müssen sich bis Meldeschluss online beim FAB anmelden. Sie erkennen die Statuten des FAB an und halten diese ein. Sie dürfen maximal in 3 FAB-Prüfungen starten.

1.3.2. Besondere Bestimmungen - zugelassene Turnierteilnehmer

- a) ordentliche Mitglieder: Alle Amateure, die Mitglied des FAB e.V. und Stammmitglied in einem anerkannten Reiterverein der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind. Sonderstarterlaubnis wird ausländischen FAB-Mitgliedern gem. Durchführungsbestimmungen zu § 20.5 LPO erteilt.
- b) Probemitglieder: Stammmitglied in einem anerkannten Reitverein
- c) Stammmitglieder des Veranstalters, die den FAB Amateurstatuten entsprechen.

Es sind keine eingeladenen Gäste zugelassen!

(weitere Informationen in der FAB-Musterausschreibung 1.3.3. und 1.3.4.)

Teilnehmer, welche unter Punkt 1.3.2 a) bis b) fallen, müssen die „Amateurstatuserklärung“ und, bei Starts auf nicht im Eigentum befindlichen Pferden, die „Eigentümer- und Besitzererklärung“ bei Nennungsschluss unterzeichnet haben.

Die FAB-Geschäftsstelle muss vom Veranstalter von allen Starts der Nicht-FAB-Mitglieder unterrichtet werden!

Weitere Landesverbände (LV) können eingeladen werden; solche Qualifikanten anderer LV sind dadurch auch für die Cup-Deutschland-Finale teilnahmeberechtigt.

Eingeladenen FAB Cup-Teilnehmern sind weitere Einlaufprüfungen zu ermöglichen. Auf dem Turniergelände dürfen Pferde, die in Qualifikationen oder im Finale starten, nur von Teilnehmern abgeritten werden, die diese auch in den jeweiligen Prüfungen vorstellen.

1.3.3. Allgemeine Wertungs- und Teilnahmebestimmungen für die Qualifikationen

Qualifikationspunkte für die Finalprüfungen können nur ordentliche FAB-Mitglieder sammeln. FAB-Probemitglieder sammeln zunächst „Schattenpunkte“, die unter Bedingungen des Punktes 1.3.4 zu regulären Qualifikationspunkten gewandelt werden können. Die Schattenpunkte berechtigen nicht zur Teilnahme an den Finals.

Beispiele: Das erstplatzierte FAB-Mitglied erhält 35 Platzierungspunkte bzw. FAB-Probemitglieder 35 Schattenpunkte, der zweitplatzierte 32 Punkte bzw. Schattenpunkte, der dritte 30 Punkte bzw. Schattenpunkte usw.

Alle platzierten Teilnehmer, sofern sie ordentliches FAB-Mitglied oder Probemitglied sind und den FAB-Status „Amateur“ haben, erhalten Punkte. Der Teilnehmer erhält immer die Punktzahl des bestrangierten Pferdes in der Prüfung. Alle weiteren platzierten Pferde des Teilnehmers werden gestrichen und die nachfolgend rangierten Teilnehmer rücken nach. Es erhalten ausschließlich platzierte Teilnehmer der FAB Prüfungen Punkte.

Die errungenen Punktzahlen/Schattenpunkte der einzelnen Qualifikationsprüfungen/Cups werden in die entsprechende „Amateur-Cup Deutschland“-Punktliste aufgenommen, zusätzlich in der Punktliste des Landesverbands geführt, welcher der Teilnehmer angehört, sofern ein Landesfinale ausgeschrieben ist, wie z. B. das „Bayerische Amateur-Championat FAB“.

Dressur:

Die Punkte der 5 besten Qualifikationswertungen, die im Zeitraum bis zum Finale und dann erneut bis zum nächsten Finale erzielt wurden, werden angerechnet. Die Termine sind auf www.fabev.de zu finden.

Springen:

Die Punkte der 7 besten Qualifikationswertungen werden, wie oben angeführt, angerechnet.

1.3.4. Allgemeine Wertungs- und Teilnahmebestimmungen für die Finals

Qualifikationspunkte für die Finalprüfungen können nur ordentliche FAB-Mitglieder sammeln. Probemitglieder können ordentliche FAB-Mitglieder werden und die erworbenen Schattenpunkte in Qualifikationspunkte umwandeln, sofern sie sich bis spätestens 4 Wochen vor der Semifinal-/Finalprüfung als ordentliches FAB-Mitglied anmelden (es gilt der letzte Werktag der 4. Woche).

Der/die Teilnehmer/Teilnehmerin ist pro Saison je Pferd nur in einem Deutschlandfinale und Länderfinale in nur einer Klasse (L, M oder S) in Dressur und/oder Springen teilnahmeberechtigt. Eine Finalteilnahme in beiden Disziplinen (Dressur und/oder Springen) ist aber möglich. Desweiteren ist die Teilnahme an mehreren Deutschlandfinals und/oder Länderfinals in einer Disziplin mit verschiedenen Pferden möglich.

Finalteilnehmer: es qualifizieren sich im Springen 30 Teilnehmer, in der Dressur 12 Teilnehmer gemäß den allgemeinen Wertungs- und Teilnahmebestimmungen (1.3.3). Alle Finalteilnehmer werden schriftlich eingeladen.

Kämen durch gleiche Punktzahlen mehr Qualifizierte für einen Start in Frage, als es freie Startplätze gäbe, wird die Anzahl der Startplätze entsprechend erhöht. Eingeladene müssen ihren Start verbindlich 2 Wochen vor Nennungsschluss der FAB-Geschäftsstelle bekannt geben.

Die endgültige Startmeldung muss am Vortag der Prüfung an der Meldestelle erfolgen. Ein Nachrücken kann erfolgen, wenn ein Startplatz frei wird.

Teilnehmer können das Pferd wechseln, müssen jedoch im Finale auf einem Pferd starten, das den gleichen Handicaps (Pferde- u./o. Leistungsklassen-Handikaps, Eigentum/Besitz, etc.) genügt, welche für den Zeitraum gültig waren, als die Qualifikationspunkte mit dem ursprünglichen Pferd erzielt wurden.

Bei einem Start im Finale auf einem nicht im Eigentum des Teilnehmers befindlichen Pferdes muss 2 Wochen vor Turnier-/Prüfungsbeginn eine aktualisierte Eigentümer- und Besitzererklärung inkl.

Eigentumsnachweis (Kopie Pferdepass) der FAB-Geschäftsstelle vorgelegt werden. Dies gilt auch für einen späteren Pferdewechsel (innerhalb 2 Wochen vor Turnier-/Prüfungsbeginn). Es müssen selbige

oben genannte Unterlagen bei der FAB-Geschäftsstelle eingereicht werden. Für die Überprüfung ist die Eintragung im Pferdepass maßgeblich.

Nur nach pünktlicher Vorlage der Eigentümer- und Besitzererklärung darf an der Finalprüfung teilgenommen werden!!! Die Überprüfung erfolgt durch die Geschäftsstelle des FAB.

- 1) Finals „Deutsches Championat FAB“ und „Erster Großer Amateur-Cup FAB“ für FAB-Mitglieder
- 2) Finals „Landes Championat FAB“ für FAB-Mitglieder

Diese Regelung ist in Ergänzung von 1) für Landesverbandsfinals zulässig. Sofern nicht alle Finalplätze durch Qualifizierte bzw. Qualifikanten besetzt werden, können auch Amateuren die Starterlaubnis als Freistartplätze erteilt werden, die nicht in FAB-Qualifikationsprüfungen gepunktet haben. Solche müssen mindestens eine Qualifikation beendet haben.

Wertungsbestimmung für Finalprüfungen:

1. Deutschlandfinals:

- a.) FAB-Qualifikanten ziehen entsprechend ihrer Rangierung nach den Qualifikationen mit ihren neu ermittelten „Cup-Rangierungspunkten“ in das Finale ein (1. Platz = 35 Punkte, 2. Platz = 32 Punkte, 3. Platz = 30 Punkte usw.).
- b.) Dressur-Semifinals – Startreihenfolge Die Startreihenfolge wird ausgelost.
- c.) Dressur-Semifinals Die Platzierung der in der Semi-Finalprüfung zugelassenen Teilnehmer erfolgt nach LPO.

Beispiel: Der in Cup-Qualifikationen Zweite geht mit 32 Semifinal-Cup-Rangierungs-Punkten als Vorletzter in die Prüfung, wird beispielsweise Dritter und erhält 30 Punkte mal 1,5 also 45 Punkte. Durch seine Cup-Rangierung und Prüfungs-Platzierung erzielt er $32 + 45 = 77$ Punkte für die Zulassungsrangierung für die 5 Besten, die das Finale bestreiten.

- d.) Dressur-Finals – Startreihenfolge Die Startreihenfolge wird ausgelost.
- e.) Dressur-Finale
Die Ermittlung der 5 Finalteilnehmer erfolgt nach FAB-Cup-Wertung durch Addition der „Cup-Rangierungspunkte“ (s.o.) mit den mit 1,5 multiplizierten Platzierungspunkten der Semi-Finalprüfung (1. Platz = 35 Punkte mal 1,5 usw.).

Cupsieger ist der Sieger der Finalprüfung, 2. und 3. Platziertes analog. Bei Platzierung auf dem gleichen Rang erhält derjenige den besseren Platz, welcher in der laufenden Saison mehr Punkte erritten hat.

f.) Springfinals – Startreihenfolge

Der Start erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der „Cup-Rangierungspunkte“, d. h. der FAB-Qualifikant mit der höchsten Punktzahl startet im Finale zuletzt.

Kommt es nach der Finalprüfung unter den ersten drei Teilnehmern zu einer Punktsummengleichheit, erhält derjenige den besseren Platz, welcher in der laufenden Saison mehr Punkte erritten hat.

2. Landesfinals:

- a.) FAB-Qualifikanten ziehen entsprechend ihrer Rangierung nach den Qualifikationen mit ihren neu ermittelten „Cup-Rangierungspunkten“ in das Finale ein (1. Platz = 35 Punkte, 2. Platz = 32 Punkte, 3. Platz = 30 Punkte usw.). Hinter den FAB-Qualifikanten erhalten Teilnehmer auf Freistartplätzen einheitlich die nächstniedrigere Punktzahl. Die Platzierung der in der Finalprüfung zugelassenen Teilnehmer erfolgt nach LPO. Die Ermittlung der 3 FAB-Cup-Sieger (1. bis 3. Platz) erfolgt nach FAB-Cup-Wertung durch Addition der „Cup-Rangierungspunkte“ (s. o.) mit den mit 1,5 multiplizierten Platzierungspunkten der Finalprüfung (1. Platz 35 = Punkte mal 1,5 usw.).
- b.) Dressur-Finals – Startreihenfolge Die Startreihenfolge wird ausgelost.
- c.) Springfinals – Startreihenfolge
Der Start erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der „Cup-Rangierungspunkte“, d. h. der FAB-Qualifikant mit der höchsten Punktzahl startet im Finale zuletzt. Freistartplätze starten demnach zuerst; deren Reihenfolge wird ausgelost.

d.) Punktsummengleichheit nach Finalprüfung

Kommt es nach der Finalprüfung unter den ersten drei Teilnehmern zu einer Punktsummengleichheit, erhält derjenige den besseren Platz, welcher in der laufenden Saison mehr Punkte erritten hat.

1.3.5. Geldpreise, Ehrenpreise

Geldpreise entsprechend § 25 1. oder 2. LPO 2018 (Anhang LPO) sowie den Durchführungsbestimmungen zu § 25 LPO

1.3.6. Teilung von Prüfungen

Bei erforderlicher Teilung der Prüfung wird eine Teilung nach Leistung (Platzierung in zwei Abteilungen nach der Prüfung) empfohlen. Eine Teilung vorab darf ausschließlich nach Teilnehmernamen oder Alter sowie nach Pferdenamen (nicht nach LK oder Ranglistenpunkten) erfolgen.

1.3.7. **Mustertext** zum Teilnehmerkreis **für Ihre Ausschreibung:**

Besondere Bestimmungen zum FAB Cup:

Die Amateur-Statuten als "Nichtberufsmäßige Turnierteilnehmer" müssen erfüllt sein und sind zu finden unter : <https://www.fabev.de/amateure/teilnahmebedingungen/statuten-und-regeln/>

Die besonderen Bestimmungen und Formulare sind erhältlich bei der FAB-Geschäftsstelle oder als Download unter www.fabev.de

Ansprechpartnerin ist Frau Arora-Jansen, E-Mail: office@fabev.de.

Teilnehmerkreis / zugelassene Turnierteilnehmer: reine FAB PRÜFUNGEN (Leistungsprüfungen ...)

- a) ordentliche Mitglieder: Alle Amateure, die Mitglied des FAB e.V. und Stammmitglied in einem anerkannten Reiterverein der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind. Sonderstarterlaubnis wird ausländischen FAB-Mitgliedern gem. Durchführungsbestimmungen zu § 20.5 LPO erteilt.
- b) Probemitglieder: Stammmitglied in einem anerkannten Reiterverein
- c) Stammmitglieder des Veranstalters, sofern sie den FAB Amateurstatuten entsprechen
- d) Es sind keine eingeladenen Gäste zugelassen!
(weitere Informationen in der FAB-Musterausschreibung 1.3.3. und 1.3.4.)

Teilnehmerkreis / zugelassene Turnierteilnehmer: Allgemeine Amateurprüfungen mit FAB Cup Wertung (Leistungsprüfungen ...)

Alle Amateurreiter gemäß LPO, die dem Teilnehmerkreis (...) entsprechen, sowie alle FAB Mitglieder und FAB Probemitglieder bundesweit.

2 FAB Trainer-Championat (Wertung 2024)
--

2.1 Die Teilnehmer sind für die Benennung ihres Trainers verantwortlich. Er muss der FAB-Geschäftsstelle schriftlich benannt werden. Ebenso ist ein Trainerwechsel der Geschäftsstelle schriftlich anzugeben. Die oder der angegebene Trainer muss der tatsächliche Trainer des/ der Reiter*In sein und eine Mindestqualifikation haben (z.B. Trainer C).

2.2

2.3 Preise für die Gewinner des „FAB Trainer-Championats“

Die erfolgreichsten Trainer in den „Ersten Großen FAB Amateur Cups“ Dressur und Springen gewinnen jeweils einen für die Saison festgelegten Preis, sofern die Voraussetzungen gemäß Anmeldevoraussetzungen

erfüllt sind.

3 „Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup" Springen der Klasse L

3.1 Qualifikationen

(Ausschreibungstext:)

3.1.1 Stilspringprüfung Kl. L mit Stechen (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter,

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer", LK 3, 4, 5

LK 5 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in S/A* u./o. höher; LK 3 jedoch nur auf Pferden o. Platzierungen an 1. - 5. St. in SM** u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 520 3. b); Stechen gem. § 501 B.1/502 A.1 Einsatz: 11,50 €;

VN: 15 SF: Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 €

(sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

3.1.2 Zwei-Phasenspringprüfung Kl.L (E + 250,00 €, ZP)

(mit) Qualifikation "Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup

Pferde: 6-jährig und älter,

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer", LK 3, 4, 5

LK 5 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in S/A* u./o. höher; LK 3 jedoch nur auf Pferden ohne Platzierungen an 1. - 5. St. in SM** u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 525.1.

Einsatz: 11,50 €, VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

alternativ zu 3.1.1 und 3.1.2

(Ausschreibungstext:)

3.1.3 -Springprüfung Kl. L mit steigenden Anforderungen (E + 250,00 €, ZP)

(mit) Qualifikation "Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer", LK 3, 4, 5

LK 5 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in S/A* u./o. höher; LK 3 jedoch nur auf Pferden o. Platzierungen an 1. - 5.St. in SM** u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.:537 § Einsatz: 11,50 €, VN: 15 SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

„oder“ alternativ zu 3.1.1 bis 3.1.3 ein anderes Richtverfahren, wie zum Beispiel Amateur-Springprüfung ohne Stechen, etc. ausschließlich nach Absprache mit dem FAB e.V.

3.2 Finalprüfungen Landesfinale

(Ausschreibungstext:)

Springprüfung Kl. L -mit Stechen (E + 350,00 €, ZP (70,56,45,39,4x35)

Qualifikation und Landesfinale des „Ersten Großen **rimondo** FAB Amateur-Cup“

Pferde: 6-jährig u. älter

Mit Finalwertung für die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer", die sich entsprechend der

Wertungsbestimmungen

(s. dazu 1.3.4 und 3.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 2 Startplatz.

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1. Einsatz: 14,50 € (Landesfinale); 15 € (Bundesfinale) VN: 10; SF: Der

Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup-Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie ;300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)**

für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten,

100,00 € (Bundesfinale 250,00 €) für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

3.3 Finalprüfungen Bundesfinale

(Ausschreibungstext:)

Springprüfung Kl. L -mit Stechen (E + 400,00 €, ZP (80,64,52,44,4x40))

Bundesfinale des „Ersten Großen **rimondo** FAB Amateur-Cup“

Pferde: 6-jährig u. älter

Die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen

(s. dazu 1.3.4 und 3.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1. Einsatz: 14,50 € (Landesfinale); 15 € (Bundesfinale) VN: 10; SF: Der

Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup-Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie ;300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)**

für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten,

100,00 € (Bundesfinale 250,00 €) für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

4 „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ Springen Kl. M*

4.1 Qualifikationen

(Ausschreibungstext:)

4.1.1 Stilspringprüfung Kl. M* mit Stechen (E + 350,00 €, ZP)

(mit) Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter.

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 4 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SL u./o. höher; LK 2 jedoch nur auf Pferden mit

höchstens 3 Platzierungen in SS* und/oder höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 520 3b); Stechen gem. § 501 B.1 Einsatz: 14,50 €; VN: 15; SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

4.1.2 Springprüfung Kl. M* (E + 350,00 €, ZP)

(mit) Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 4 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SL u./o. höher; LK 2 jedoch nur auf Pferden mit

höchstens 3 Platzierungen in SS* und/oder höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: 501 A.1 Einsatz: 14,50 €, VN: 15; SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und FAB-Status „Profii“)

alternativ zu 4.1.1 und 4.1.2

(Ausschreibungstext:)

4.1.3 Springprüfung Kl. M* mit anschließendem Stechen (E + 350,00 €, ZP)

(mit) Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 4 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SL u./o. höher; LK 2 jedoch nur auf Pferden mit höchstens 3 Platzierungen in SS* und/oder höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 539,

Einsatz: 14,50 €, VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

alternativ zu 4.1.1 und 4.1.2 und 4.1.3

(Ausschreibungstext:)

4.1.4 Punkte- Springprüfung Kl. M* mit Joker (E + 350,00 €, ZP)

(mit) Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter.

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 4 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SL u./o. höher; LK 2 jedoch nur auf Pferden mit höchstens 3 Platzierungen in SS* und/oder höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 524 Einsatz: 14,50 €; VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

„oder“ alternativ zu 4.1.1 bis 4.1.4 ein anderes Richtverfahren, wie zum Beispiel Amateur-Zwei-Phasenspringprüfung, etc. ausschließlich nach Absprache mit dem FAB e.V.

(Ausschreibungstext-Bundes- und Landesfinale:)

4.2 Finalprüfung Landesfinale

(Ausschreibungstext:)

Springprüfung Kl. M* mit Stechen (E + 400,00 €, ZP (80,64,52,44,4x40))

Qualifikation und Landesfinalprüfung "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig u. älter

Mit Finalwertung für die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen

(s. dazu 1.3.4 und 4.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 2 Startplatz.

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1

Einsatz: 15 € (Landesfinale); 18 € (Bundesfinale) VN: 10; SF: Der Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup-Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)**

für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 €**

(Bundesfinale 250,00 €) für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

4.3 Finalprüfung Bundesfinale

(Ausschreibungstext:)

Springprüfung Kl. M* mit Stechen (E + 500,00 €, ZP (100,78,67,55,4x50))

Bundesfinalprüfung "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig u. älter

Die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4 und 4.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1

Einsatz: 15 € (Landesfinale); 18 € (Bundesfinale) VN: 10; SF: Der Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup-Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)** für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 € (Bundesfinale 250,00 €)** für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

5. **Championat Deutschland FAB" Springen Kl. S und Finals** **„Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup"**

5.1 Qualifikationen

(Ausschreibungstext:)

5.1.1 Springprüfung Kl. S* (E + 1.000,00 €, ZP)

(mit) Qualifikation Championat Deutschland FAB" Springen Klasse S

"Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7-jährig u. älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer" LK 2, 3

LK 3 nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SM* u./o. höher; LK 2 nur auf Pferden mit nicht mehr als drei Platzierungen an 1.-3. Stelle in SS** u./o. nicht mehr als einer Platzierung in SS*** u./o. höher, sofern die SS ** und SS*** Platzierungen mit dem Teilnehmer dieser Prüfung erritten wurden.

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 501 A.1

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 10,00 €; VN: 15; SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

alternativ zu 5.1.1:

(Ausschreibungstext:)

5.1.2 Springprüfung Kl. S* mit Stechen (E + 1.250,00 €, ZP)

(mit) Qualifikation Championat Deutschland FAB" Springen Klasse S

"Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer" LK 2, 3

LK 3 nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SM* u./o. höher; LK 2 nur auf Pferden mit nicht mehr als drei Platzierungen an 1.-3. Stelle in SS** und/oder nicht mehr als einer

Platzierungen in SS*** u/o höher, sofern die SS ** und SS*** Platzierungen mit dem Teilnehmer dieser Prüfung erritten wurden.; LK 1 ist ausgeschlossen

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 501 B.1

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 12,50 €; VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

„oder“ alternativ zu 5.1.1 bis 5.1.2 ein anderes Richtverfahren, wie zum Beispiel Amateur-Stilspringprüfung mit Stechen ausschließlich nach Absprache mit dem FAB e.V.

5.2 Finalprüfung Landesfinale

(Ausschreibungstext:)

Springprüfung Kl. S* mit Stechen (E + 1.500,00 €, ZP (350,285,240,175,150,3x100) - Landesfinale)

Qualifikation und Landesfinalwertung

Championat Deutschland FAB" Springen Klasse S

"Erster Großer **CWD** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7-jährig u. älter,

Mit Finalwertung für die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen

(s. dazu 1.3.4 bzw. 5.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 2 Startplätze

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1 Nenngeld: 14,00 €, Startgeld: 15 € (Landesfinale); 25 € (Bundesfinale)

VN: 10; SF: Der Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)**

für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 €**

(Bundesfinale 250,00 €) für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

5.3 Finalprüfung Bundesfinale

(Ausschreibungstext:)

Springprüfung Kl. S* mit Stechen (E + 2.500,00 €, ZP (625,500,375,300,250,3x150) -Bundesfinale)

Championat Deutschland FAB" Springen Klasse S

"Erster Großer **CWD** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7-jährig u. älter,

Die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen

(s. dazu 1.3.4 bzw. 5.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 1 Startplatz

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1 Nenngeld: 14,00 €, Startgeld: 15 € (Landesfinale); 25 € (Bundesfinale)

VN: 10; SF: Der Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)**

für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 €**

(Bundesfinale 250,00 €) für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

6	"Erster Großer rimondo FAB Amateur-Cup" Dressur Kl. L
---	--

6.1 Qualifikationen

(Ausschreibungstext:)

6.1.1 - Dressurprüfung Kl. L*-Trense (E + 200,00 €, ZP)

(mit) Qualifikation "Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 5-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Teilnehmer“ LK 3, 4, 5

LK 3 jedoch nur auf Pferden o. Platzierungen an 1. - 5. St.in DM** u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 A.; Aufgabe freigestellt Einsatz:10,00 €, VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

6.2 Semi-Finalprüfung

(Ausschreibungstext Bundesfinale: Semi-Finale:)

6.2.1 Dressurprüfung Kl. L*- Trense (E + 200,00 €, ZP)

(40,32,26,22,20,20,20,20)

Semi-Finalprüfung „Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 5-jährig und älter LK 3,4,5

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer", die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben und eingeladen wurden.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem.LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 A.; Aufgabe L (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Einsatz: 10,00 €; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

6.3 Finalprüfung

(Ausschreibungstext-Bundesfinale:Finale:)

6.3.1 Dressurprüfung Kl. L*- Trense (E+ 200,00 €, ZP)

(55, 50, 45, 30, 20)

Finalprüfung "Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 5-jährig und älter ; LK 3,4,5

5 besten Die „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer", die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz

Es werden alle Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402, A.; Aufgabe L (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Einsatz: 10,00 € zzgl.LK- Abgabe , fällig bei Startmeldung; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)**

für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 €**

(Bundesfinale 250,00 €) für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

(Ausschreibungstext-Landes-Finale:)

6.3.2 Dressurprüfung Kl. L*-Trense (E + 350,00 €, ZP)

(70,56,46,39,35,35,34)

Landes-Finalprüfung "Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 5-jährig und älter ; LK 3,4,5

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer", die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO

erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402, A.; Aufgabe L (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Einsatz: 14,50 €; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profí“)

Sondergeldpreis für **die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 Euro** für den Trainer des Siegers,

200,00 € für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 €** für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-

Mitglied und Status „Profí“)

7 "Erster Großer **ACTIVOMED** FAB Amateur-Cup" Dressur Kl. M

7.1 Qualifikationen

(Ausschreibungstext:)

7.1.1 Dressurprüfung Kl. M* (E + 300,00 €, ZP)

(mit) Qualifikation "Erster Großer **ACTIVOMED** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Teilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 4 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in DL* u./o. höher; LK 2 jedoch nur auf Pferden mit

höchstens 3 Platzierungen in DS* und/oder höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe freigestellt Einsatz: 13,00 €, VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profí“)

7.2 Semi-Finalprüfungen

(Ausschreibungstext Bundesfinale: Semi-Finale:)

7.2.1 Dressurprüfung Kl. M* (E + 300,00 €, ZP)

(70, 55, 40, 30, 27, 3 x 26)

Semi-Finalprüfung „Erster Großer **ACTIVOMED** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben und eingeladen wurden.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe M (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Einsatz: 13,00 €; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profí“)

7.3 Finalprüfungen

(Ausschreibungstext-Bundesfinale:)

7.3.1 Dressurprüfung Kl. M** (E + 500,00 €, ZP)

(150, 120, 100, 80, 50)

Finalprüfung "Erster Großer **ACTIVOMED** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Die 5 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden alle Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe M (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 5,00 € zzgl. LK- Abgabe, fällig bei Startmeldung; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profí“)

Sondergeldpreis für **die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)** für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 € (Bundesfinale 250,00 €)** für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

(Ausschreibungstext-Landes-Finale:)

7.3.2 Dressurprüfung Kl. M** (E + 500,00 €, ZP)
(115, 95, 75, 55, 45, 39, 2x 38)

Landes-Finalprüfung "Erster Großer **ACTIVOMED** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe M (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 5,00 €; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

Sondergeldpreis für **die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 €** für den Trainer des Siegers, **200,00 €** für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 €** für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

<p>8 Championat Deutschland FAB" Dressur Klasse S* „Erster Großer FAB Amateur-Cup der NÜRNBERGER Versicherung - Dressur Klasse S**“</p>
--

8.1 Qualifikationen
(Ausschreibungstext:)

8.1.1 Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 €, ZP)

(mit) Championat Deutschland FAB" Dressur Klasse S

9. „Erster Großer FAB Amateur-Cup der **NÜRNBERGER Versicherung** - Dressur Klasse S**“

Pferde: 7-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Teilnehmer“, LK 2, 3

LK 3 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in DM* u./o. höher; LK 2 nur auf Pferden mit nicht mehr als einer Platzierung in DS*** u./o. höher, sofern die DS*** Platzierung mit dem Teilnehmer dieser Prüfung erritten wurde; LK1 ist ausgeschlossen

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe freigestellt

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 7,50 €; VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

8.2 Semi-Finalprüfungen
(Ausschreibungstext Bundesfinale: Semi-Finale:)

8.2.1 Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 € ZP)
(150, 135, 115, 100, 85, 65, 2 x 50)

Semi-Finalprüfung „Championat Deutschland FAB“ Dressur Klasse S*

10. „Erster Großer FAB Amateur-Cup der **NÜRNBERGER Versicherung** - Dressur Klasse S**“

Pferde: 7-jährig und älter

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben und eingeladen wurden.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe S (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 7,50 €; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

8.3 Finalprüfungen

(Ausschreibungstext-Bundesfinale:)

8.3.1 Dressurprüfung Kl. S* (E + 1500,00 €, ZP)

(420, 380, 300, 220, 180)

Championat Deutschland FAB" Dressur Klasse S*

1. „Erster Großer FAB Cup der **NÜRNBERGER Versicherung** - Dressur Klasse S**“

Pferde: 7-jährig und älter.

Die 5 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“ die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Es werden alle Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe S (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Nenngeld: 14,00€, Startgeld 15,00 € zzgl.LK- Abgabe , fällig bei Startmeldung; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

Sondergeldpreis für **die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)**

für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten,

100,00 € (Bundesfinale 250,00 €) für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

(Ausschreibungstext-Landes-Finale:)

8.3.2 Dressurprüfung Kl. S* (E + 1000,00 €, ZP)

(200,165,140,130,115,100,90,60)

Landes-Finalprüfung " Championat Deutschland FAB" Dressur Klasse S*

11. „Erster Großer FAB Amateur-Cup der **NÜRNBERGER Versicherung** - Dressur Klasse S**“

Pferde: 7-jährig und älter.

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“ die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe S (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 10,00 €; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

Sondergeldpreis für **die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 €** für den Trainer des Siegers,

200,00 € für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 €** für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-

Mitglied und Status „Profi“)